

Institut für
Informationsmanagement
Bremen GmbH

Bessere öffentliche Dienstleistungen durch offene Daten?

Erfahrungen mit der Kooperation von öffentlicher Verwaltung und Zivilgesellschaft

Prof. Dr. Herbert Kubicek
Institut für Informationsmanagement Bremen (ifib)

22. Europäischer Verwaltungskongress 2017, 2. März 2017 in Bremen

Mit Offenen Daten zu besserem E-Government ?

Es klingt ganz einfach:

Die Verwaltung verfügt über Daten, die von EU-Kommissarin Neelie Kroes mit **Goldminen** verglichen wurden: Sie müssten nur gehoben und veredelt werden.

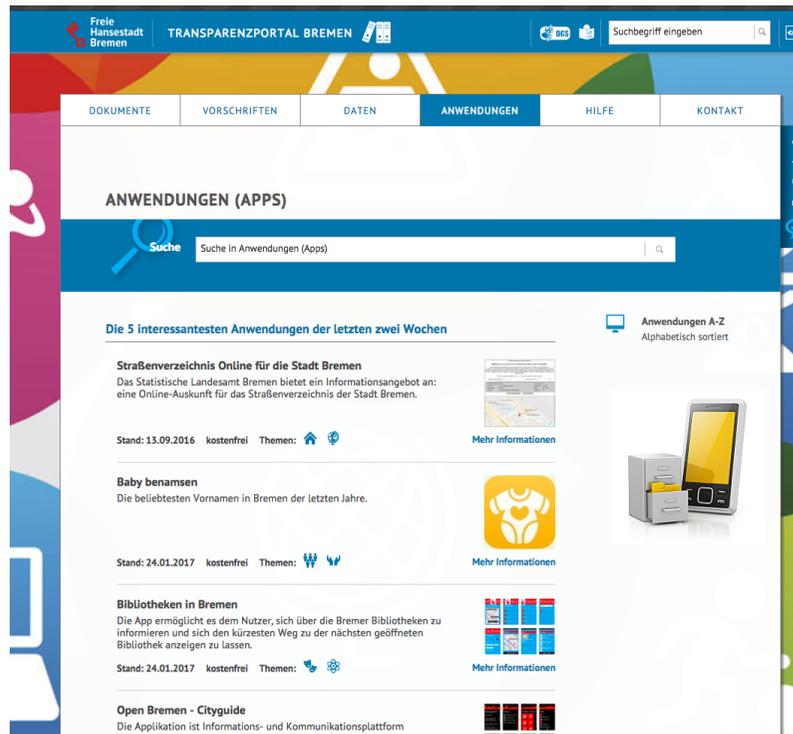
Gehoben = von der Verwaltung unentgeltlich zur freien Nutzung bereitgestellt werden

Veredelt = von Unternehmen oder Zivilgesellschaft (Civic Hackern) visualisiert, mit anderen Daten verknüpft und in Apps verarbeitet werden

Open Data und Apps in Bremen und Wien

- 2011 gab es den ersten Apps4Bremen Wettbewerb
- Heute gibt es 176 offene Datensätze und 38 Anwendungen auf dem Transparenzportal (<http://www.transparenz.bremen.de/>) .

Wien hat 200 Apps auf dem Portal



Freie Hansestadt Bremen TRANSPARENZPORTAL BREMEN

DOKUMENTE VORSCHRIFTEN DATEN **ANWENDUNGEN** HILFE KONTAKT

ANWENDUNGEN (APPS)

Suche in Anwendungen (Apps)

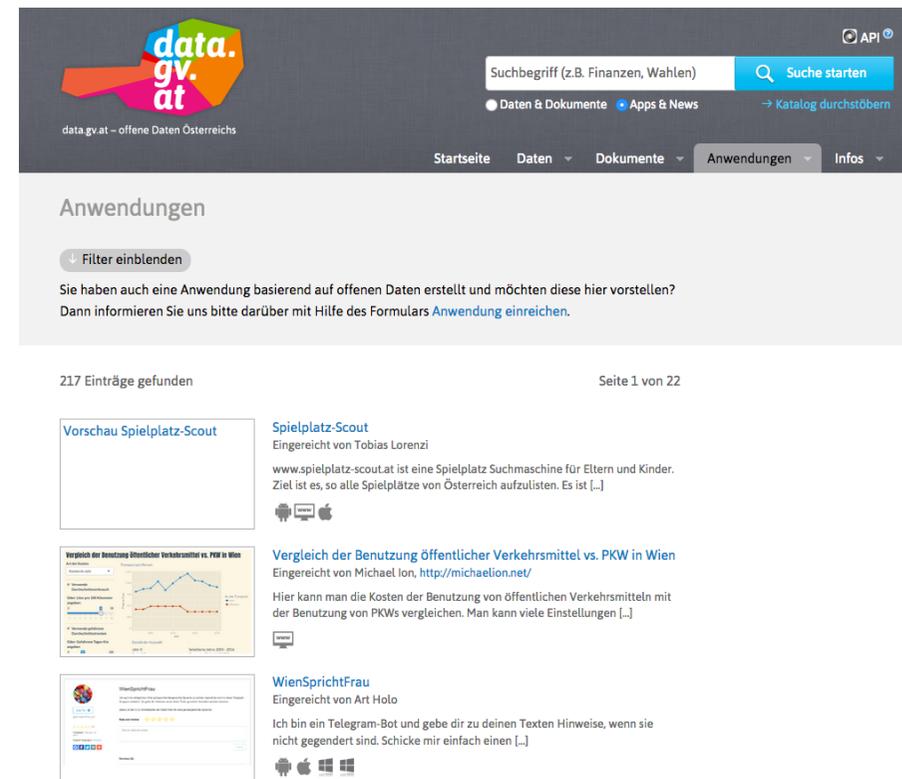
Die 5 Interessantesten Anwendungen der letzten zwei Wochen

Straßenverzeichnis Online für die Stadt Bremen
Das Statistische Landesamt Bremen bietet ein Informationsangebot an: eine Online-Auskunft für das Straßenverzeichnis der Stadt Bremen.
Stand: 13.09.2016 kostenfrei Themen: [Mehr Informationen](#)

Baby benamen
Die beliebtesten Vornamen in Bremen der letzten Jahre.
Stand: 24.01.2017 kostenfrei Themen: [Mehr Informationen](#)

Bibliotheken in Bremen
Die App ermöglicht es dem Nutzer, sich über die Bremer Bibliotheken zu informieren und sich den kürzesten Weg zu der nächsten geöffneten Bibliothek anzeigen zu lassen.
Stand: 24.01.2017 kostenfrei Themen: [Mehr Informationen](#)

Open Bremen - Cityguide
Die Applikation ist Informations- und Kommunikationsplattform
[Mehr Informationen](#)



data.gv.at

Suchbegriff (z.B. Finanzen, Wahlen) [Suche starten](#)

• Daten & Dokumente • **Apps & News** → Katalog durchstöbern

data.gv.at – offene Daten Österreichs

Startseite Daten Dokumente **Anwendungen** Infos

Anwendungen

Filter einblenden

Sie haben auch eine Anwendung basierend auf offenen Daten erstellt und möchten diese hier vorstellen? Dann informieren Sie uns bitte darüber mit Hilfe des Formulars [Anwendung einreichen](#).

217 Einträge gefunden Seite 1 von 22

Vorschau Spielplatz-Scout
Eingereicht von Tobias Lorenzi
www.spielplatz-scout.at ist eine Spielplatz Suchmaschine für Eltern und Kinder. Ziel ist es, so alle Spielplätze von Österreich aufzulisten. Es ist [...]

Spielplatz-Scout
Eingereicht von Tobias Lorenzi
www.spielplatz-scout.at ist eine Spielplatz Suchmaschine für Eltern und Kinder. Ziel ist es, so alle Spielplätze von Österreich aufzulisten. Es ist [...]

Vergleich der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel vs. PKW in Wien
Eingereicht von Michael Ion, <http://michaelion.net/>
Hier kann man die Kosten der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln mit der Benutzung von PKWs vergleichen. Man kann viele Einstellungen [...]

WienSprichtFrau
Eingereicht von Art Holo
Ich bin ein Telegram-Bot und gebe dir zu deinen Texten Hinweise, wenn sie nicht gegendert sind. Schicke mir einfach einen [...]

Aber...

Bremen

- Einige noch auf dem Stand 2011, andere zuletzt aktualisiert 290
- Die am besten bewertete App ist nur für Windows Phone programmiert.

Wien

- Für manche Themen bis zu fünf unterschiedliche Apps in unterschiedlichen App-Stores.
- Einige nur für Blackberry

Keine App ist in das E-Government- oder Service-Portal integriert

Sie haben kein einheitliches Design

Kritik

- Diese Art der „offenen“ Bereitstellung ist nicht effektiv und führt das Engagement der EntwicklerInnen in eine ungewisse Zukunft.
- So können keine besseren Services entstehen, die die NutzerInnen dort finden, wo sie sie suchen.
- Die Bereitstellung von Daten reicht nicht. Die Verwaltung muss mehr Unterstützung im Prozess leisten.
- Entwickler brauchen mehr Informationen über den Kontext, Hilfe bei anderen Datenquellen u.a.m..

Lösung

Eine **zielgerichtete Bereitstellung** von Daten in einem kooperativen Entwicklungsprozess.

In EU Calls nennt man so etwas ***Co-Creation***.

- Die Bereitstellung von Daten ist für die Verwaltung immer mit Aufwand verbunden. Der soll sich lohnen !
- Daten werden für eine gemeinsam abgestimmte Entwicklung konkreter E-Governmentdienste bereitgestellt und genutzt und die entwickelten Anwendungen werden am Ende in das Serviceportal integriert und dort mit verwandten Diensten verknüpft und von den zuständigen Behörden gepflegt.

Die Idee

Bremen wünscht sich gezieltes Engagement und Kreativität von Softwareentwicklern zum 10. Geburtstag des Bremischen Informationsfreiheitsgesetzes

***Gemeinsam mit offenen Daten
zu einem besseren E-Government Angebot***

7 Schritte

1. Recherche: Was machen andere (besser) ?
2. Interne Priorisierung
3. Erste Abstimmung mit den zuständigen Behörden
4. Online Umfrage
5. Abstimmung Call mit datenhaltenden Stellen / Call for Co-Creation
6. Co-Creation Prozess
7. Freigabe und Implementierung

Wie bei den 10 kleinen ...lein



Recherche: Was machen andere (besser) ?
26 Vorschläge

Interne Priorisierung
20 Vorschläge

Erste Abstimmung mit den zuständigen
Behörden für Online-Umfrage:
14 Vorschläge

Abstimmung Call for Co-Creation zu
10 Vorschlägen

Meldung von Entwicklern für
6 Vorschläge

(Erwartete) Fertigstellung
und Übernahme
2 - 3 Apps

Lfd. Nr.	Thema (fehlen Lärm und Luft)	Beispiele	Experten-Ranking (Max = 5 x 5)	Zustimmung Datenhalter	Rangplatz Umfrage	Abstimmung Call Entwickler	Meldung Entwickler
1)	Containerstandorte	48er App Altstoffsammelstellen idump	24		II (30,1 7 %)		
2)	Bäume	Fruchtfliege	24				
3)	Pollen	Pollenradar Wien	24				
4)	Gasstätten-Hygiene	Hygienekontrolle von Gaststätten und Großküchen	23				
5)	Parken	Einfach Parken Wien	23		VII (19,5 4 %)		
6)	Märkte	Wien Sozialmärkte Märkte Berlin:	22		V (28,0 5 %)		
7)	Fahrradwege	In Wien mindestens 4 Maps: CycleTripMap, Wien Radwege, Radfahrbegleiter Wien	22		I (35,0 2 %)		

8)	Sport	Eversport Sportstätten finden : Platzerl Finder	22		IX (17,0 6 %)		
9)	Lebensmittelüberwachung	Wochenmärkte in Köln					
9 a)	Lebensmittel-Warnungen				X (16,4 4 %)		
10)	Mietenrechner / Mietpreisspiegel	Wiener Mietenrechner	21				
11)	Baden / Wasserqualität	Bademöglichkeit, innen und aussen, mit aktueller Wasserqualität	20		XIII (12,3 8 %)		
12)	Barrierefreiheit	Accesibale Vienna	20				
13)	Straßenfeste		20				
14)	Spielplätze	InstaPLAY Spielplätze Wien + Wien Playzone	19				
15)	Sicherheit	Räuml. Verteilung von Einbrüchen, Überfällen u.ä.	18				

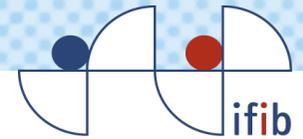
16)	Entscheidungen	Durchsuchbare Tagesordnungen, Protokolle und Unterlagen der Sitzungen des Senats und der Deputationen	18	Senat	IV (29,01 %)		
				Ortsbeiräte	VIII (18,18 %)		
17)	Baustellen				III (29,21 %)		
18)	Budget (Haushalt)	Budgetvisualisierung	17				
19)	Familiengesundheit-> Kinder	Familiengesundheit Wien	17				
20)	Schulprofile und Leistungen						
21)	Kindergartensuche	Berlin KiGa Suche Wien	16				
23)	Behindertenparkplätze		15		bei Parken		
23)	Hunde	Wien Dogator Hundezonen Wien (2x)	13		XIV (4,06 %)		
24)	Vornamen		8				

1	Sicher Fahrradfahren in Bremen	35,20%
2	Gezielte Müll-Entsorgung	30,17%
3	Baustellen in Bremen	29,21%
4	Transparenter Senat	29,01%
5	Märkte in Bremen	28,05%
6	Naturerleben in Bremen	19,73%
7	Parken in Bremen	19,54%
8	Transparente Beiräte	18,18%
9	Sport machen in Bremen	17,60%
10	Regionale Warnungen zur Lebensmittel- überwachung und Produktsicherheit	16,44%
	Der Bremer Haushalt	15,86%
	Spielen in Bremen (Drinnen und draußen)	15,28%
	Gut baden in Bremen	12,38 %
	Hunde in Bremen	4,0 %

Endergebnis der Online- Befragung

**Teilnehmerzahl
517**

Warum Behörden Vorschläge abgelehnt haben:



- Die erforderlichen Daten gibt es in Bremen nicht: z.B. Baumkataster, Hundezonen.
- Die erforderlichen Daten hat die Verwaltung nicht: z.B. Sportangebote (-> LSB und Vereine), Freie Parkplätze (-> BREPARK und andere Betreiber).
- Die gewünschten Daten werden bereits auf bundesweiten Portalen mit anderen Metadaten veröffentlicht: z.B. Baustellen, Lebensmittelwarnungen.
- Eine Veröffentlichung ist rechtlich nicht zulässig: Hygienekontrollen von Gaststätten.
- Eine Veröffentlichung kann negative Folgen haben: z.B. räumliche Verteilung von Einbrüchen
- Die verfügbaren Daten lassen keine validen Aussagen zu: z.B. bei kombinierten Luft- und Lärmwerten aus verschiedenen Messstellen in Bezug auf räumliche Verteilung, Baustellen für Fahrradfahrer (kurz das Rad schieben)

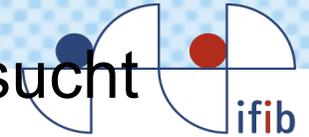
Gemeinsam bessere Anwendungen für das digitale Bremen schaffen (Call for Co-Creation)

Aus Anlass des 10. Geburtstags des Bremischen Informationsfreiheitsgesetzes im Mai dieses Jahres hat die Senatorin für Finanzen eine Initiative für die bessere Nutzung der bei den Verwaltungen vorhandenen Daten gestartet.

Entwicklerinnen und Entwickler sollen eingeladen werden, zusammen mit den verantwortlichen Behörden (datenhaltenden Stellen) als Geburtstagsgeschenk Anwendungen (Apps) zu entwickeln, die dabei helfen, die vielfältigen Angebote in dieser Stadt besser finden und nutzen zu können. Um den Bedarf zu klären, hat das Institut für Informationsmanagement Bremen (ifib) 14 Vorschläge ausgewählt und vom 26. Mai bis 26. Juni in einer Online-Umfrage zur Abstimmung gestellt. Dabei wurden 517 Stimmen abgegeben.

Für einige Vorschläge, wie z.B. Sicher Fahrradfahren, Märkte Gezielte Abfallentsorgung oder Sport Machen, haben sich bereits Studierende der Studiengänge Informatik und Digitale Medien der Universität gemeldet, die entsprechende Anwendungen zusammen mit den datenhaltenden Stellen entwickeln möchten.

Nun werden Freiwillige für die folgenden sechs Themen gesucht (alphabetische Reihenfolge):



Nr.	Name	Beschreibung
1	Baustellen in Bremen	Aktuelle Karte mit Baustellen mobil zugänglich machen (responsive Anwendung) (http://vmz.bremen.de/baustellen/baustellen-aktuell.html sowie https://www.hansewasser.de/wir-als-unternehmen/service/baustellenradar.html)
2	Parken in Bremen	Vorhandene Darstellungen des Parkens in Parkhäusern mobil zugänglich machen (responsive Anwendung), um Aspekte wie Barrierefreiheit, Höhenmaße u.a. sowie um Parkplätze und Parkuhren mit Angabe der Höchstparkdauer und Preise ergänzen, sowie standortbezogenes Routen zu den nächsten Parkmöglichkeiten (https://www.bremen.de/parken-in-bremen sowie http://vmz.bremen.de/parken/parken-bremen.html)
3	Naturerleben in Bremen	Bestehendes Angebot zur Erschließung der Bremer Natur (speziell Natur- und Landschaftsschutzgebiete sowie Parkanlagen) anhand von Naturerlebnissen, gegliedert durch die Jahreszeiten interaktiv für mobile Nutzung aufbereiten (http://www.erlebnisraum-natur.de/startseite/)
4	Regionale Warnungen zur Lebensmittel- und Produkt-sicherheit	Aktuelle Warnungen und Hinweise mit Bezug zu Bremen aus dem bundesweiten Portal nach dem Verbraucherinformationsgesetz und dem Umweltinformationsgesetz, sortiert nach Produktkategorien, auch auf www.bremen.de platzieren und mobil zugänglich machen.
5	Transparenter Senat	Auf dem Transparenzportal http://www.transparenz.bremen.de/ vorhandene Tagesordnungen, Protokolle und Beschlüsse des Senats durchsuchbar machen nach Themen und soweit zutreffend betroffenen Stadtteilen mit den entsprechenden Vorlagen (Text-Mining)
6	Transparente Beiräte	Auf www.bremen.de Tagesordnungen, Protokolle und Beschlüsse der Ortsbeiräte durchsuchbar nach Themen, entsprechenden Vorlagen (z.B. http://www.ortsamtwest.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen02.c.810.de , http://www.ortsamt-osterholz.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen02.c.810.de)

Helfen Sie uns, dann helfen wir Ihnen, die Informationen über Bremen zu verbessern

- Sie können Apps und Anwendungen in HTML 5 entwickeln?
- Sie kennen sich mit kartenbasierten Anwendungen aus?
- Sie glauben, dass man anderen mit digitalen Informationen die Orientierung in unserer Stadt erleichtern und sie insgesamt verbessern kann?
- Sie möchten dazu zusammen mit den datenhaltenden Stellen einen eigenen konstruktiven Beitrag leisten ?

Dann haben wir für Sie ein Angebot:

- Wir können Ihnen sagen, für welche Anwendungen es einen Bedarf bei den Bremerinnen und Bremern gibt.
- Wir bringen Sie mit den datenhaltenden Stellen zusammen.
- Diese stellen die erforderlichen Daten nach den Regelungen des Informationsfreiheitsgesetzes zu offenen Lizenzbedingungen bereit und besprechen mit Ihnen ihre Anforderungen an die Anwendung.
- Wir können Ihnen eine Testlizenz für professionelle Tools (ArcGIS der Firma esri <http://www.esri.com/software/open/open-data>) vermitteln.
- Anders als bei Apps-Wettbewerben gibt es kein einmaliges Preisgeld, sondern eine nachhaltige Anerkennung. Wenn die zuständige Stelle die Anwendung übernimmt, wird sie in das Gesamtangebot von www.bremen.de integriert und dort wird Ihre Urheberschaft ausgewiesen.

Die nächsten Schritte:

- Schicken Sie dem Projektleiter beim Institut für Informationsmanagement Bremen (ifib), Prof. Dr. Herbert Kubicek (kubicek@ifib.de) eine kurze Bewerbung mit Angaben zu Ihrem fachlichen Hintergrund und Ihren Erfahrungen auf dem Gebiet der App- und Web-Entwicklung sowie einer Skizze, bei welcher der oben genannten Anwendungen Sie sich wie engagieren möchten.
- Schauen Sie auf dem Transparenzportal nach, welche Daten dort bereits zu dem Thema angeboten werden und beantragen Sie ggfs. die Bereitstellung der Daten, die Sie für erforderlich halten (mit dem Vorschlagsformular oder einem IFG-Antrag) (<http://transparenz.bremen.de/detail.php?gsid=bremen236.c.6491.de&id=6491&skip=0>).
- In der zweiten August-Hälfte laden wir Sie zu einem Workshop und ersten Austausch mit den datenhaltenden Stellen ein.

Martin Hagen
Freie Hansestadt Bremen
Die Senatorin für Finanzen
02 - Zentrales IT-Management und E-Government

Herbert Kubicek
Institut für Informationsmanagement Bremen

Warum begonnene Kooperationen nicht zum angestrebten Ergebnis geführt haben: Sicher Fahrradfahren in Bremen



- Ein gedruckter Fahrradstadtplan sollte digital mit Routing bereitgestellt und um weitere Daten wie Beleuchtung und Baustellen ergänzt werden.
- Der Plan lag aber digital nicht vor und musste digitalisiert werden. Empfohlene Radwege mussten per Hand eingefügt werden.
- Ein eigenes fahrradgerechtes Routing, das besser ist als das vorhandene von <https://www.bremen.de/bike-it> **konnte nicht programmiert werden**
- Daten über die Beleuchtung aller Radwege liegen nicht digital vor
- Daten zu Baustellen sind auf Autos, nicht auf Fahrräder bezogen

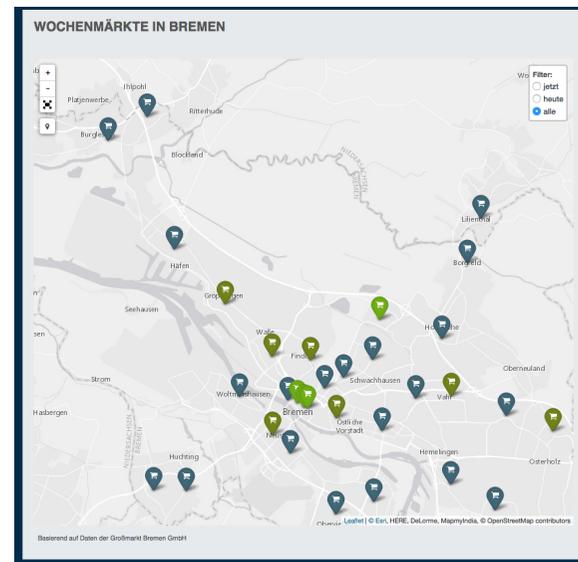
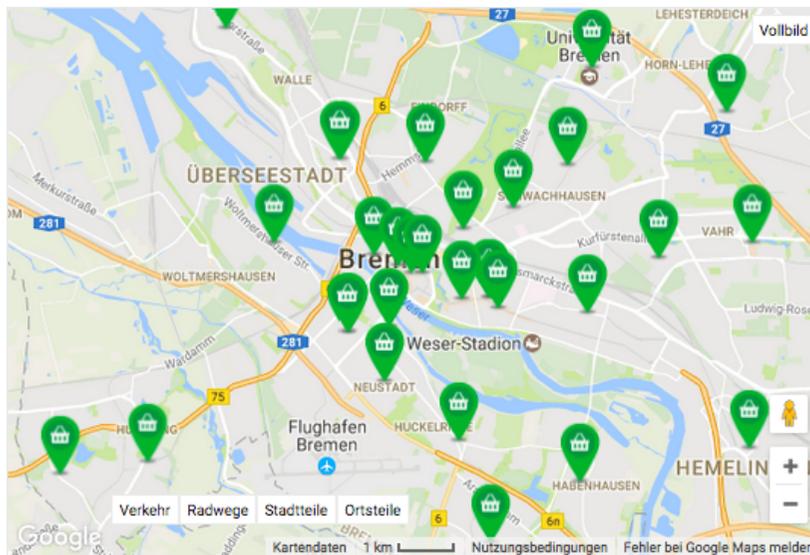
Warum begonnene Kooperationen nicht zum angestrebten Ergebnis geführt haben: Sport machen in Bremen

Das gesamte Angebot Bremer Vereine sollte durchsuchbar sein nach Sportarten, Terminen und Standorten incl. Anzeige

- Das Sportamt hat nur Daten der Sportstätten, aber keine Daten, für was sie wann genutzt werden.
- Der Landessportbund hat Stammdaten zu den Vereinen und ihrem grundsätzlichen Angebot, aber nicht zu den einzelnen laufenden Angeboten.
- Diese Daten haben nur die einzelnen Vereine, wollen diese aber nicht an eine fremde Stelle weitergeben.
- Sie würden die Daten dem Landessportbund zur Verfügung stellen. Der hat aber keine Ressourcen für die Entwicklung und vor allem nicht für die Pflege dieser Daten.

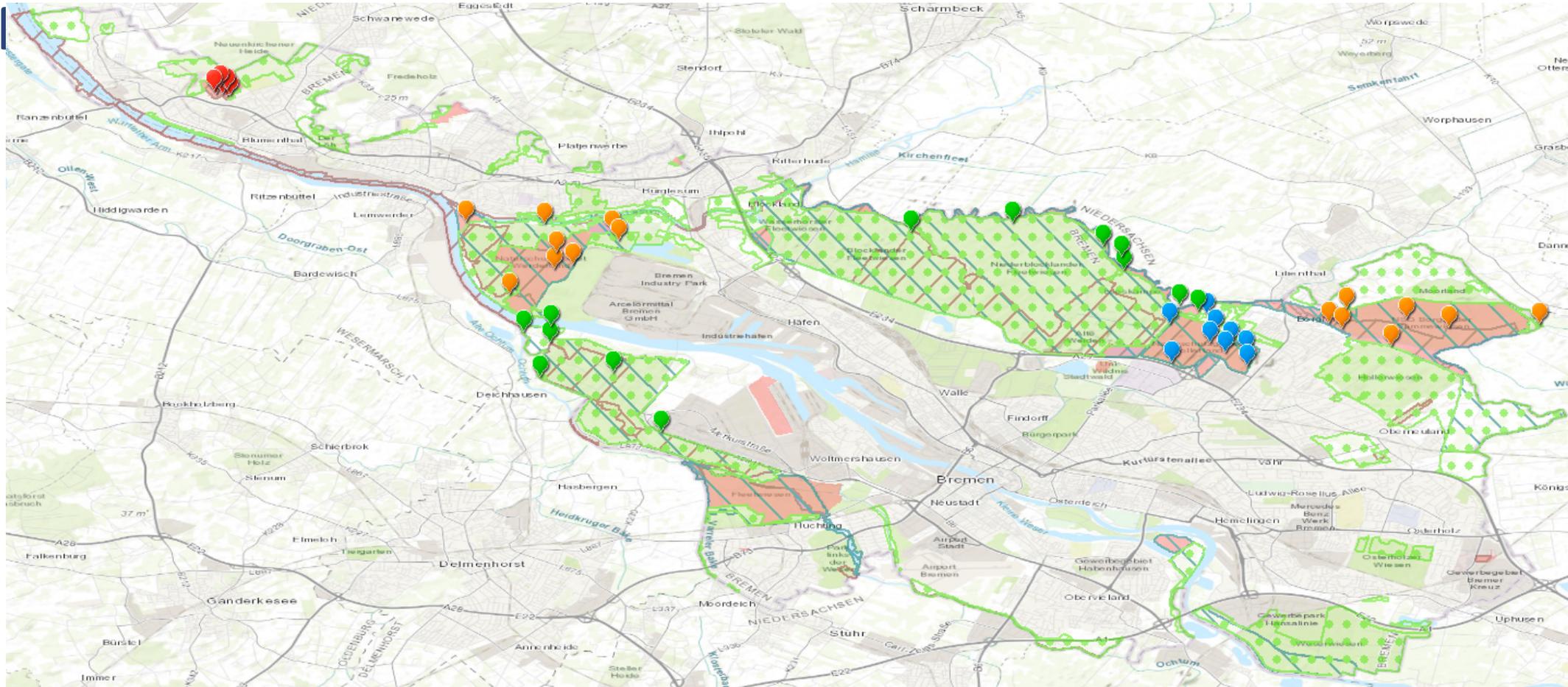
Märkte

- Die App zeigt die regelmäßigen Wochenmärkte in Bremen an, die von der Großmarkt Bremen GmbH veranstaltet werden (Keine Verwaltung !)
: <https://wochenmaerkte-bremen.herokuapp.com/>
- Geht nur minimal über das Angebot bei www.bremen.de hinaus: :
Anzeige öffnungszeitenabhängig



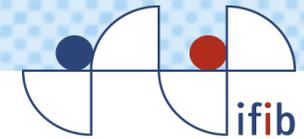
Nicht gelungen ist die Einbeziehung von Flohmärkten und anderen Märkten und auch nicht die Suche nach bestimmten Produkten oder Anbietern, weil der Großmarkt diese Daten selbst nicht hat

Erwartete App mit Mehrwert: Natur erleben



Die statische Karte der Schutzgebiete (<http://www.erlebnisraum-natur.de/schutzgebiete/>) interaktiv machen, die Erläuterungen aus Flyern hinterlegen und Erreichbarkeit per BSAG und Fahrradroute standortabhängig einbinden

Übernahme zugesagt: Gezielte Abfallentsorgung



Entsorgungswege

Gegenstand auswählen

Wählen Sie einen Gegenstand aus, den Sie entsorgen möchten:

Abbeizmittel

Auswählen

Entsorgung Kommunal
Umweltbetrieb Bremen

Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen

Willy-Brandt-Platz 7
28215 Bremen

Telefon: 0421-361-3611

E-Mail: kontakt@entsorgung-kommunal.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag von 08:00 bis 14:00 Uhr

Sie sind angemeldet:

Entsorgungswege

Gegenstand auswählen

Wählen Sie einen Gegenstand aus, den Sie entsorgen möchten:

Abbeizmittel

Auswählen

Abbeizmittel

Gegenstand bearbeiten

Farben und Lacke haben die Funktion Metall-, Holz- oder Kunststoff-Oberflächen etc. vor allem vor Witterungseinflüssen zu schützen. Sie bestehen aus flüchtigen Komponenten (Lösemittel) sowie aus nicht flüchtigen Bindemitteln, Füllstoffen und Farbpigmenten. Nach der Verarbeitung verdunsten die Lösemittel und es bildet sich eine feste Schicht, der eigentliche Anstrich.

Dieser Gegenstand gehört zur Kategorie **Schadstoffe**.

Kategorie bearbeiten

Schadstoffhaltige Abfälle enthalten umweltgefährliche oder gesundheitsgefährdende Stoffe und müssen deshalb getrennt von anderen Stoffen gesammelt und entsorgt werden.

Das Kriterium zur Beurteilung ist in der Regel das Gefahrenmerkmal auf der Verpackung (zum Beispiel Flamme, Totenkopf, dickes Ausrufezeichen). Abfälle, die so gekennzeichnet sind, gehören in die Schadstoffsammlung.

Mögliche Entsorgungswege:

Recycling-Station

Schadstoffe können Sie bei den ständigen Schadstoffannahmestellen auf der **Recycling-Station "plus" Blockland**, der **Recycling-Station "plus" Hulsberg** oder zu bestimmten Zeiten an den hier aufgeführten Recycling-Stationen: [Termine Schadstoffannahme \(pdf, 44 KB\)](#).

[Standorte anzeigen](#)

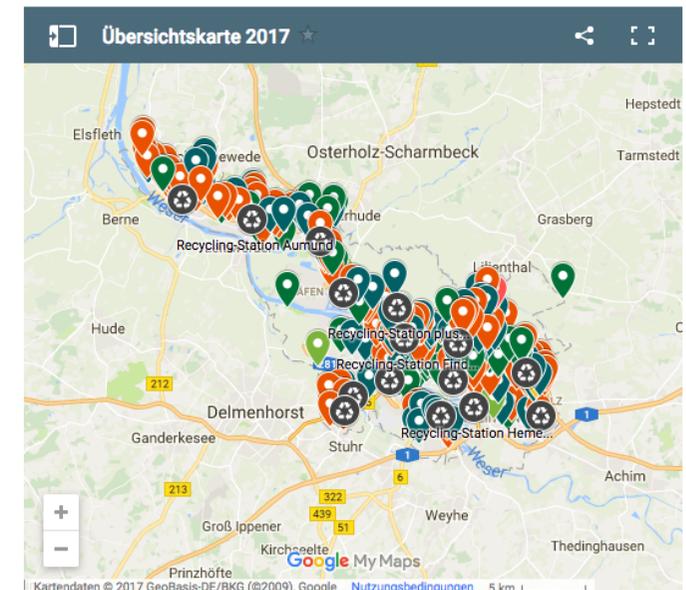
Für alle Abfallarten aus dem Abfall-ABC des Bremer Umweltbetriebs den entsprechenden Entsorgungsweg Aufzeigen (Recyclingstation, Sperrmüllabholung, Container etc.)

Mögliche Entsorgungswege:

Recycling-Station

Schadstoffe können Sie bei den ständigen Schadstoffannahmestellen auf der **Recycling-Station "plus" Blockland**, der **Recycling-Station "plus" Hulsberg** oder zu bestimmten Zeiten an den hier aufgeführten Recycling-Stationen: [Termine Schadstoffannahme \(pdf, 44 KB\)](#).

[Standorte anzeigen](#)



Informationen:

Anforderungen an datenhaltende Stellen

1	Gespräch ifib mit der Behörde: Abstimmung der funktionalen Anforderungen und Identifizierung eigener Datenbestände		
2	<i>Bereitstellung der erforderlichen Daten über das Transparenzportal: Techn. Zugang schaffen + Metadaten über KoGIS eingeben</i>		
3	Ausschreibung Call for Co-Creation		
4	Bewerbungen mit einer Skizze - Gemeinsame Auswahl mit ifib		
5	Gemeinsamer Workshop zur Bildung von Partnerschaften; konkretisieren die funktionalen Anforderungen, klären der Datenlage, evtl. Bedarf an ergänzenden Daten anderer Dienststellen		
6	Begleitung Entwicklung Prototyp		
7		

Es wurden keine Daten in das Transparenzportal eingestellt

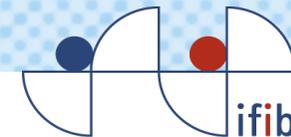
Metadatenblatt

Feldname	Erläuterung	Auswahl
Bezeichnung	Frei wählbare Bezeichnung	- keine Vorgabe -
Download Link	Verlinkung auf den Ablageort der Daten (innerhalb der Infrastruktur der datenhaltenden Stelle)	- keine Vorgabe -
Format	Format der bereitstehenden Daten.	CSV, XLS etc.
Sprache	Sprache der bereitgestellten Daten.	- keine Vorgabe -
Hash	Hash-Wert der bereitgestellten Daten.	- keine Vorgabe -
Kontakt	Name und Kontaktmöglichkeit (E-Mail o. Telefon) der datenhaltenden Stelle	- keine Vorgabe -
Zeitperiode	Zeit- bzw. Datumsbereich, aus dem die bereitgestellten Daten (inhaltlich) stammen.	Anfangsdatum (Pflicht) und Enddatum (kann frei gelassen werden)

Metadatenblatt Teil 2

Lizenztyp	Lizenzierung der bereitgestellten Daten.	<ul style="list-style-type: none"> • Amtliches Werk • CC Namensnennung • CC Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung • CC Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen • CC Nicht-Kommerziell • CC Weitergabe unter gleichen Bedingungen • Keine freie Lizenz
Zeitliche Granularität	In den bereitgestellten Daten gewählte zeitliche Granularität.	<ul style="list-style-type: none"> • Jahr • Quartal • Monat • Tag
Geographische Granularität		
Themenfelder		<ul style="list-style-type: none"> • Bildung und Wissenschaft • Gesetze und Justiz • Gesundheit • Infrastruktur, Bauen und Wohnen • Kultur, Sport und Tourismus

Metadatenblatt Teil 2



Themenfelder		<ul style="list-style-type: none">• Kultur, Sport und Tourismus• Politik und Wahlen• Soziales• Transport und Verkehr• Umwelt und Klima• Verbraucherschutz• Verwaltung, Haushalt und Steuern• Wirtschaft und Arbeit
Stichworte	Abhängig vom gewählten Themenfeld ist eine Auswahl von Stichworten möglich, die die Auffindung der bereitgestellten Daten erleichtert.	Eine Vollständige Auflistung ist auf kogis.bremen.de/ifg zu finden.
Veröffentlichungsdatum	Datum der erstmaligen Veröffentlichung.	- keine Vorgabe -
Änderungsdatum	Jeweiliges Datum des aktuellsten bereitgestellten Datensatzes.	- keine Vorgabe -

Lessons Learned



Ein vermeintliches Win-Win-Szenario scheitert gleich mehrfach:

- Behörden haben Probleme mit der Datenbereitstellung aus dem eigenen Bereich und mehr noch mit Daten anderer Dienststellen, die oft erst den Mehrwert einer App ausmachen.
- Sie haben auch Bedenken gegen diese für sie neue Art der Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Apps (Bisher: Ausschreibung, Auftrag, Abnahme).
- Aber auch die adressierte Open Data Community / Civic Hacker tun sich anscheinend schwer mit einem zielgerichteten, strukturierten Ko-Entwicklungsprozess. Sie „spielen“ wohl lieber nach eigenem Gutdünken mit Daten und sind gar nicht so verwertungs- und nutzerorientiert oder kooperationsbereit, wie wir es vermutet haben.
- Wie sonst ist es zu erklären, dass sich auf unseren Call for Co-Creation nur fünf Studierende der Digitalen Medien / Informatik gemeldet haben, die ihre Bachelor- oder Masterarbeit damit bestreiten wollen ?

Konsequenzen?

- Dieses Projekt war ein Experiment.
- Vielfach wurde aus gescheiterten Experimenten gelernt.
- Die Open Data Community kritisiert gerne die Verwaltung und fordert einen Kulturwandel hin zu mehr Offenheit (weg vom Amtsgeheimnis-Denken). Das war nicht das Hauptproblem.
- Es sind Änderungen auf beiden Seiten erforderlich: Eine Kultur der gegenseitigen Annäherung und Anerkennung.
- Es wäre hilfreich, wenn es Forschungsmittel gäbe, um die hier geschilderten Schwierigkeiten und die Gründe für die Nicht-Beteiligung der Community genauer zu untersuchen.

Reflexion

- Haben wir eine tragfähige Idee nur schlecht verkauft ?
- Könnte man sie mit einem besser formulierten Call erfolgreicher umsetzen ?
- Oder war unsere Idee naiv und hat weder die Bedürfnisse und Interessen der Behörden noch die von EntwicklerInnen getroffen ?
- Haben wir die Komplexität und den Aufwand für die Ko-Entwicklung von E-Governmentdiensten unterschätzt ?
- Geht so etwas überhaupt auf eher unverbindlicher und ehrenamtlicher Basis ?

Rückblick und Ausblick

Verbindlichere,
projektartige Co-Creation
(Praktika, Projekte)



Ehrenamtl. Co-Creation Vermittlung



Meetings / Dialog

Apps
Wettbewerb



Hackathons



**Formen / Stufen der Zusammenarbeit
für bessere E-Governmentdienste**